

Kondensatoren für Öko-Strom bei Olympia



© fotosearch

TDK hat mit der *State Grid Corporation of China (SGCC)* einen Kooperationsvertrag zur Lieferung von EPCOS Leistungskondensatoren geschlossen, die in einem seiner Art nach weltweit größten HVDC-Netz eingesetzt werden. Dort tragen sie dazu bei, die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking mit sauberer Energie aus weit entfernten Wind-, Solar- und Wasserkraftwerken zu versorgen.

Die Leistungskondensatoren, die am Standort Málaga/Spain gefertigt werden, kommen in einer HVDC-Strecke (High Voltage Direct Current) zwischen der chinesischen Hauptstadt und dem rund 250 Kilometer nordwestlich gelegenen Zhangbei zum Einsatz. Das HVDC-Netz bietet mit 550 kV sowohl das derzeit weltweit höchste Spannungsniveau als auch die größte Übertragungskapazität. In den Umrichterstationen stellen die Leistungskondensatoren Schlüsselaufbauelemente dar, die am Anfang jeder HVDC-Strecke den eingespeisten Wechselstrom zuerst in Gleichstrom für die Langstrecken-Übertragung und diesen am Ende dann zurück in Wechselstrom wandeln,

der wieder in das Verteilnetz eingespeist wird.

Geschlossen wurde der Vertrag zwischen TDK und SGCC sowie seinen Tochterunternehmen NARI und Xuji Group auf der ersten nationalen Import-Messe in China, der China International Import Expo in Shanghai.



EPCOS Leistungskondensatoren sind Schlüsselaufbauelemente in HVDC-Umrichterstationen.